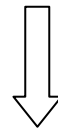


Schule, eine pädagogische Einrichtung

Spezifikum: ‚Lernen und Lehren in vorgegebenen Strukturen‘ (Lehrplänen, Niveaustufen, Abschlüsse, rechtliche Rahmen ...)

Schule: **Bildungs- und Erziehungsauftrag,**
Ziel: Kinder - in ihrer Individualität und Vielfalt – auf dem Weg zu eigenständigen, selbstbestimmten Menschen begleiten...

Ichkompetenz, Sozialkompetenz, Sachkompetenz entwickeln helfen



Werden auf diesem Weg

Störungen, Krisen, Beeinträchtigungen ... wahrnehmbar oder ist das Kindeswohl gefährdet,

wird Schule sich einmischen.

Die besondere Situation der Lehrerschaft und der Schulen

Bekanntmachung des KM (KMBI.Nr. 9 – 1982 S. 82ff) vom 19.5.1982

„Hinweise an die öffentlichen Schulen zum Verhalten bei strafrechtlich relevanten Vorkommnissen und zur Beteiligung des Jugendamtes“:

**“ Bei Verdacht strafbarer Handlungen an Schülern
hat die Schule unverzüglich die Polizei und
– soweit die strafbare Handlung nicht von den Eltern ausgeht -,
die Erziehungsberechtigten zu verständigen“**

- - „...die Schule...“ heißt hier die Schulleitung (nicht der einzelne Lehrer), denn sie vertritt die Schule nach außen
- - die KM-Bestimmung ist ohne jede strafrechtliche Relevanz
- - die KM-Bestimmung verpflichtet alle dem KM unterstellten Beamten und Behörden. Nichtbefolgung kann daher disziplinarische Maßnahmen nach sich ziehen

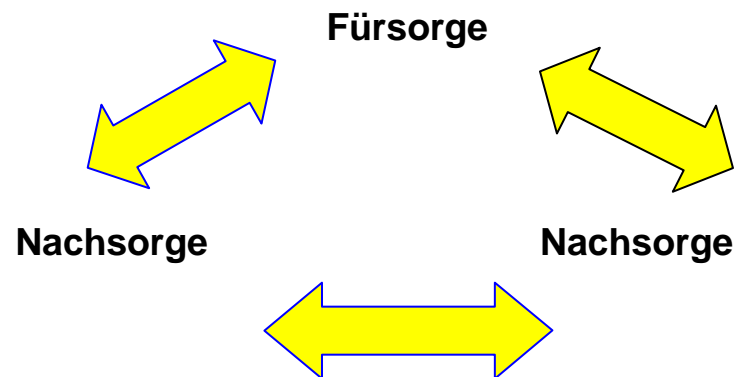
- - wer leichtfertig Anzeige erstattet, macht sich der üblen Nachrede oder gar der Verleumdung schuldig.

Welche Aufgaben hat Schule?

Welche Aufgaben hat Schule nicht!

- aufdecken
- konfrontieren
- alleine lassen

Ansätze bei Fällen von – vermutetem - sexuellem Missbrauch an Kindern und Jugendlichen in den Feldern



Fürsorge im Prozess:

Von der Vermutung zum Verdacht

- hinschauen und wahrnehmen
 - beobachten
 - protokollieren
 - Fakten sammeln und schriftlich festhalten –
 - Stützsysteme andenken
 - Anlaufstellen für Lehrer -
-
- kooperieren mit weiteren Einrichtungen

Vorsorge im Prozess:

Präventionsarbeit

- **spezielle Präventionsprojekte**
- **allgemeine und kleinschrittige Präventionsansätze, -prinzipien**
 - Unterrichtsthemen: *Nein sagen lernen! Gefühle sprechen können! Trau Dich- Position! usw.*
 - Schülermeinungen ernst nehmen, Mitsprachekultur altersangemessen fördern
- **Sexualerziehung – abgesprochen mit den Eltern – ernst nehmen**
- **Netzwerke ausbauen, Netzwerkkonferenzen**
- **Fortbildungen für Lehrkräfte in diesem Themenbereich**

Nachsorge im Prozess:

Von der Vermutung über den Verdacht **bis zum Tatbestand**

- **Presse und Umwelt setzen den Betroffenen manchmal zusätzlich zu: „öffentlich sein zu müssen!“**
- **Weitere Hilfseinrichtungen bekannt machen, Hinweise auf Unterstützungssysteme geben**

Hella Berger, Beratungsdirektorin, Schulpsychologin, Schulamt Bad Tölz